

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

punkt der Siedelung gegeben (Fliegeraufnahmen), Landhäuser und Schlösser sehen wir im Rahmen ihrer Höfe und Gärten; Möbel, Oefen, Stukkaturen, Gefäße usw. sind sowohl im Zusammenhang mit Interieurs aufgenommen, wie auch als bedeutende Einzelobjekte. So umfassendes Schaumaterial, vom Bauernhaus bis zum

fast fürstlichen Patrizierpalast, von der schlichsten Kapelle im letzten Bündnertal bis zu unsern grossen Kathedralen, von der Fayenceplatte bis zum monumentalen Kachelofen oder von der Stabell bis zum gewaltigen Chorgestühl wurde aus schweizerischem Kunstgebiet noch kaum geboten. Wenn eine Aufgabe des Heimat-



H 73



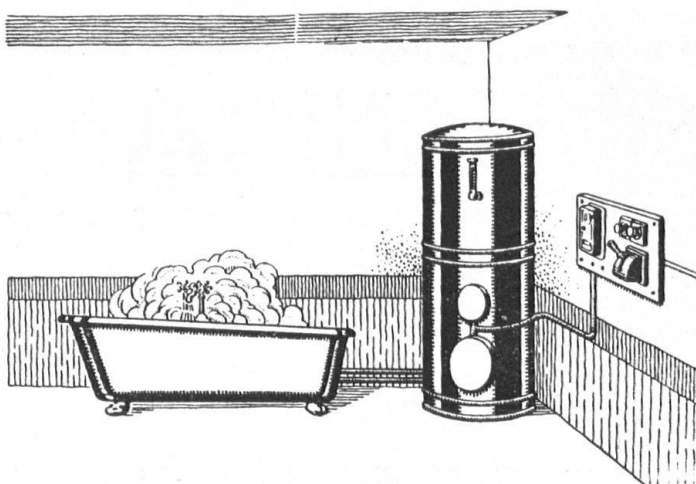
H 71

PROMETHEUS A. G. L I E S T A L



Fabrik elektrischer Heiz-
und Kochapparate

H 66



AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL
Prima Referenzen

schutzes darin besteht, sehen zu lernen und zu lehren, damit wir dem Schaffen vergangener und heutiger Zeiten mit sicherem Urteil, mit wacher Empfänglichkeit für Qualität und Rasse, gegenüber stehen, so kann uns ein Buch wie «Die Alte Schweiz» als Führer willkommene Dienste leisten. Zumal da dem Führer noch ein

Interpret zur Seite steht, Prof. A. Weese in Bern, der eine anregende «Einleitung» beisteuert, die als ein Abriss schweizerischer Kultur- und Kunstgeschichte für sich allein ihre Geltung hätte. Weese versteht es trefflich, die Stellung der Schweiz als Kern- und Strahlungspunkt europäischer Kultur herauszuarbeiten aus Raisonne-



Geroba-Wybertli

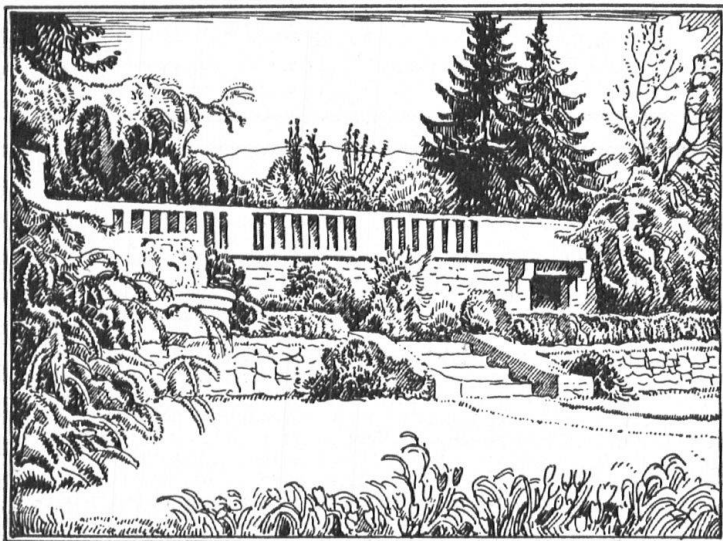
das echte Basler Wybert-Präparat

nach Dr. E. Wybert sel.

gegen **H**USTEN
ALSWEH
EISERKEIT

Originalbild Dosen à Fr. 1.50 und Fr. —.80 in
Apotheken und Drogerien

H 68



OTTO FROEBELS ERBEN / ZÜRICH 7
GARTENARCHITEKTEN

H 18



der feinste
Stumpfen

Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
Beinwil am See

HUGO PETERS, UNTERER MÜHLESTEG 6, ZÜRICH

H 123

VORNEHME DEKORATIONEN

Eigenes Atelier zur Anfertigung gediegener Klub- und Polstermöbel. Lager in Möbelstoffen, Ledern und Tapeten

HEINRICH HEITMANN, NEUE BECKENHOFSTR. 8, ZÜRICH 6

SPENGLEREI

H 125

Elektro- und Autogene Schweiss-Arbeiten

Spezialität in Lampenschirmgestellen — Teewärmer etc. — Massenartikel jeder Art